

# Kunst begegnet Kunst

## Dimensional Bremen am Brill

In einem leeren Ladenlokal am Brill 15-17 trifft von diesem Samstag bis zum 11. Dezember darstellende auf bildende Kunst. Im dem Raum präsentiert sich nicht nur eine Kunstaussstellung, dort gibt es auch drei Wochen lang Konzerte, Theater und Tanz.

„Bilder und Skulpturen sind vollendete Werke, während Theater, Musik oder Tanz immer wieder neu dargestellt werden muss und vergänglich ist. Ich finde es total spannend, diese beiden Formen der Kunst miteinander zu kombinieren“, sagt Initiator Andreas Krämer. Für die Finanzierung des Projekts hat er ein Stipendium des Kultursekretärs bekommen.

Am kommenden Samstag um 15 Uhr eröffnet Dimensional Bremen unter dem Motto „Amuse-Gueule“. „Es ist quasi ein Gruß aus der Kunst-Küche“, erklärt Krämer die Idee. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler tragen Ausschnitte aus ihrem Programm vor, das sie dann im Laufe der

drei Wochen vorstellen werden.

Die Ausstellung ist mittwochs bis samstags und am kommenden Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Dort sind unter anderem Kunstwerke von Thomas Lippick, Raphael Wutz oder Xenia Snagowski ausgestellt. Immer um 20 Uhr beginnen die Live-Veranstaltungen. Los geht es mit „Kaléko trifft Kästner“. Es folgen am 21. November ein literarischer Dialog mit Musik, am 25. November die Lesung „Presse-sprecher unter sich“ sowie „Weber in Concert“ am 2. Dezember, mit dem 18-jährigen Matti Weber, der elektronische Musik mit akustischen Elementen vereint.

Der Eintritt zur Ausstellung sowie zu den Veranstaltungen ist kostenlos; Spenden sind willkommen. 70 Menschen passen in die Räume. „Wer zuerst kommt, bekommt die Plätze“, sagt Krämer. Allerdings könne man während der Öffnungszeiten Plätze reservieren. Es gilt 3-G. (kea)